

Positions-Felder - Feldkonfiguration

Die Positions-Felder werden im sogenannten Gentable dargestellt. für die Aktivierung muss die Eigenschaft "hasInvoicePlugin" am Mappentypen gesetzt sein. Technisch wird die komplette Tabellen-Struktur in das Feld "Gentable" geschrieben. Der Aufbau bzw. die Darstellung des Gentable wird über eine XML-Struktur definiert. Diese XML wird über die Eigenschaft "gentableDefScriptName" über ein Skript generiert (Invoice_DF_GentableDefScriptName).

Die genaue Funktionsweise kann in der Hersteller Dokumentation "GenTable Administration" vom Hersteller Otris nachgelesen werden.

Gentable Konfiguration

Über diese WEB-Konfiguration können sowohl die ganz allgemeinen Einstellungen sowie alle optionalen Eigenschaften für das Gentable gesetzt werden, welche zum Aufbau der Gentable-XML verwendet werden.. An den allgemeinen Einstellungen müssen keine Anpassungen vorgenommen werden. Es sollten auch nur Anpassungen vorgenommen werden, wenn man genau weiß was man tut. Unter den XML-Einstellungen können die globalen Einstellungen der Konfigurationsdatei vorgenommen werden. Die Beschreibung zu den einzelnen technischen Namen muss der oben genannten Hersteller-Dokumentation entnommen werden. An dieser Stelle werden nur 2 Werte kurz erläutert. Über den Eintrag "fieldName" wird das Feld zum Speichern der Gentable-Werte angegeben und über den Eintrag "storeFormat" kann entschieden werden, ob die Tabellen-Struktur als "xml" oder "json" gespeichert werden soll.

können projektspezifische Positions-Felder konfiguriert werden. Neben dem technischen Feldnamen muss die Übersetzung und eine Nummer für die Sortierung angegeben werden. Über die Checkbox "Aktiv?" wird die Verwendung der Spalte aktiviert bzw. deaktiviert. Bei aktiven Feldern wird zudem die Aktivierungsbedingung geprüft. Als Beispiel für eine solche Bedingung wird bei einigen Feldern der Wert "%HasOrder%=true" ausgeliefert. Die Checkbox "HasOrder" im Kopf gibt an, ob es sich um eine Rechnung mit Bestellbezug handelt oder nicht. Durch eine solche Bedingung können Gentable-Spalten in Abhängigkeit von Kopf-Feldwerten ein- oder ausgeblendet werden.

ALLGEMEIN

EVENTS

AUTOCOMPLETE >

Sortierung

5

1 / 50

Feld

CreditorID

10 / 50

Deutsch

Kreditor ID

11 / 500

Englisch

Creditor ID

11 / 500

☒ Aktiv?

Aktivierungsbedingung (Bsp: %hasOrder%=true)
%InvoiceCreditVoucher%=outgoinginvoice

38 / 200

☒ In Workflow-Regel verwenden?

Es stehen alle Gentable-Feldtypen zur Verfügung. Je nach Feldtyp ändert sich die Anzeige. Bei String-Feldtypen kann zum Beispiel eine maximale Eingabelänge definiert werden und bei numerischen Werten kann die Anzahl der Nachkommastellen definiert werden. Ein Feld kann als Pflichtfeld deklariert werden und kann einen Schreibschutz erhalten oder lediglich angezeigt werden. Technische Felder können über die Checkbox "In Ansicht darstellen?" auch komplett ausgeblendet werden. Zudem kann für jedes Feld eine Standard-Feld-Breite sowie eine maximale Feld-Breite definiert werden und es kann eine Vorbelegung bei der Erstellung neuer Zeilen festgelegt werden.

Die Positions-Felder sollten immer in die Datenbank-Tabelle "Invoice_Posting_Pos" geschrieben werden. Nur so funktioniert ohne Datenverlust auch der umgekehrte Weg aus der Datenbank in das Gentable-Feld. Für alle ausgelieferten Gentable-Spalten existiert bereits eine Spalte mit dem technischen Gentable-Spalten-Namen. Die Spalte "ID" hat in diesem Fall eine Sonderstellung. In der Tabelle ist die "ID"-Spalte eine Auto-Inkrement-Zeile. Wenn eine neue Gentable-Zeile in die Tabelle geschrieben wird, dann wird die erzeugte "ID" zurück in die gleichnamige Gentable-Spalte "ID" geschrieben. Sobald eine Gentable-Zeile einer ID zugeordnet wurde werden nur noch UPDATE-Befehle ausgeführt.

Feldkonfiguration

Feldtyp
String ▼ Maximale Eingabelänge

☐ Pflichtfeld?

☒ In Ansicht darstellen?

☐ Editierbar?

☒ SQL Insert? SQL-Datentyp
varchar ▼

Breite (in px)
120 Maximale Breite (in px)

Vorbelegung 0 / 150

SPEICHERN

JavaScript Events

Über die weiteren Register können zusätzliche Einstellungen konfiguriert werden. Unter "EVENTS" können bis zu 3 Javascript-Events definiert werden. Die zur Verfügung stehenden Events können aus einer Auswahlliste ausgewählt werden. Die ausgelieferten Funktionen befinden sich in der Documents-Installation unter "..\DEXPRO\ScriptExits\DexLib\". Damit die hier enthaltenen Dateien bei einem Invoice-Update überschrieben werden können, sollten diese Dateien nicht angepasst werden.

Projektspezifische Anpassungen müssen in die Datei
"..\DEXPRO_ClientExits\DexClientExits.jsp" geschrieben werden.

Autocomplete

Die Autocomplete-Funktion ruft das Documents-User-Exit-Skript "DEXPRO__UserExit_Autocomplete" auf. Das Skript wird unverschlüsselt ausgeliefert und kann im Projekt beliebig angepasst werden. Bei den Autocomplete-Einstellungen können beim Aufruf Kopffelder als Skript-Parameter mitgegeben.

Sonstiges

Um die kompletten Funktionen des Gentable abbilden zu können gibt es auf dem Register "Sonstiges" noch die Möglichkeit eine CSS-Klasse für die Spalte zu definieren und Bedingungen ("conditions") zu definieren. Bei den Bedingungen können Zeilen in Abhängigkeit von Feldwerten

ausgeblendet werden oder einen Schreibschutz erhalten. Genaueres hierzu findet sich in der Gentable-Administrations-Dokumentation.

<

ITS

AUTOCOMPLETE

SONSTIGES

×

Feld-Bedingungen

0 / 500

CSS-Klasse

0 / 50

☐ Gruppieren?

SPEICHERN

Alternativen

Wie bei den Kopf-Feldern können zu einem Feld sogenannten "Alternativen" definiert werden. Diese Alternativen werden über einen numerischen Wert priorisiert und werden nach absteigender Priorisierung überprüft.

BREEZE

aktuelle Vorgänge

PH

+ Neue Mappe

Favoriten

Eingang

Zuletzt benutzt

Wiedervorlage

Gelöscht

Workflow

Feldkonfigurationen

Kopf-Felder

Positions-Felder

Gentable Schaltflächen

Gentable Konfiguration

Suchfelder

Archiv-Zuordnung

Standardkontierungen

Kreditor CSV

Parameter

Initiale Berechtigungen

Mandanten

Übersetzungen

Documents Property Cache

Buchungsschnittstelle

ZU-/ABSCHLAG: ALTERNATIVEN

<input type="checkbox"/>	Priorisierung	Workflow	Aktion	Status	Kopffeld	Vergleich	Wert	Kopffeld (2)	Vergleich	Wert (2)	
<input type="checkbox"/>	100	*Beliebig	Validierung Rechnungen (ValidationInvoice)	*Beliebig		Gleich			Gleich		<div></div>
<input type="checkbox"/>	100	*Beliebig	Finale Prüfung (FinalCheck)	*Beliebig		Gleich			Gleich		<div></div>
<input type="checkbox"/>	100	*Beliebig	Beleganalyse (Analyze)	*Beliebig		Gleich			Gleich		<div></div>
<input type="checkbox"/>	200	*Beliebig	*Beliebig	*Beliebig	InvoiceCreditVoucher (Belegtyp)	Gleich	deliverynote				<div></div>
<input type="checkbox"/>	200	*Beliebig	*Beliebig	*Beliebig	InvoiceCreditVoucher (Belegtyp)	Gleich	orderconfirmation				<div></div>

NEUER EINTRAG

Suche...

Zellen pro Seite: 15 1-5 von 5

Pro Priorität können die Standard-Felder "Workflow", "Aktion" und "Status" abgefragt werden und es können zusätzlich 2 beliebige Feldwerte herangezogen werden. Sobald alle Angaben einer Alternative zutreffen, ersetzen die Angaben aus der Alternative die Standard-Werte.

Weitere Alternativen werden nicht mehr überprüft.

Bei der Anlage neuer Alternativen sieht man zusätzlich zu den Optionen den Standardwert zum Feld.

Es müssen nur die Werte angegeben werden, welche vom Standard abweichen.

ALLGEMEINEVENTSSONSTIGES

Priorisierung

200

Sortierung (Standard: 3)

Workflow

*Beliebig

Aktion

*Beliebig

Status

*Beliebig

Kopffeld

InvoiceCreditVoucher (Belegtyp)

Vergleich

Gleich

Wert

deliverynote

Kopffeld (2)

Vergleich

Wert (2)

Feldkonfiguration

Feldtyp

Checkbox

In Ansicht darstellen?

Nein

Editierbar?

Nein

Breite (in px) (Standard: 50)

Maximale Breite (in px) (Kein Standardwert)

Vorbelegung (Kein Standardwert)

X

12 / 500

0 / 500

0 / 150

SPEICHERN

Revision #4

Created 25 September 2024 12:07:59 by Philipp Hall

Updated 26 September 2024 09:22:38 by Philipp Hall